

Stuttgart, 30. April 2020

Hinter jedem Mundschutz versteckt sich ein Lächeln.

Uns bewegt weiterhin sehr, dass wir Menschen in schwerer Krankheit, Sterben und in der Trauer nicht in dem Maße begleiten und unterstützen können, wie es unseren Vorstellungen und unserer Haltung entspricht. Wir sehen die Not und begegnen ihr so gut wie möglich. Wir sichten laufend Vorgaben und loten den Spielraum aus, der sich durch Veränderungen auftut. Dies ist uns wichtig, um all jene, die sich als Betroffene, Angehörige, Trauernde, oder anderweitig Interessierte an uns wenden, zu unterstützen.

Mit großer Erleichterung fangen wir nun unter Einhaltung aller gebotenen Maßnahmen behutsam damit an, unsere Begleitungs- und Versorgungsangebote zu intensivieren und den Einsatz unserer qualifizierten Ehrenamtlichen schrittweise zu erhöhen.

Wir leben in dem Bewusstsein, dass dem Schutz vor Infektion der Schutz vor Leiden, Einsamkeit, Unterversorgung gleichwertig gegenübersteht.

Lassen Sie uns weiterhin gerne wissen, wenn Sie ein Anliegen haben oder Unterstützung benötigen – wir tun unser Bestes.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Margit Gratz

– und das gesamte Team des Hospiz St. Martin